

Liebe BAVer,

jeder Mitgliederzugang ist eine Freude. Eine ganz besondere ist es aber, wenn ein neues Mitglied sich ganz frei und ohne Umstände nach eigener Anschauung in der BAV bewegt und damit den Rahmen bisheriger Üblichkeiten der Formalitäten sprengt und Zeichen setzt für Lockerungsübungen, die nach meiner Meinung der BAV insgesamt gut tun.

So stellte sich Dr. Stephan Bakan als neuer Teilnehmer im BAV-Forum persönlich vor. Das hatten wir noch nie. Er bemerkte zudem an anderer Stelle: Es wird als sehr angenehm empfunden, wenn sich die Gemeinschaft der Astronomie-Freunde mit Du anredet. Dr. Stephan Bakan ist Mitte 50! In dem Alter kann man sicher das persönliche Du alt hergebracht mit Knigge anbieten. Und man kann es generell anstoßen. Seine Frage nach der Nettiquette in der BAV nahm ich auf: "Du siehst die Sternfreunde-Anrede richtig mit Du, wenn man sich kennt oder bekannt gemacht hat". Man begeht damit heutzutage keinen größeren Fauxpas.

Roland Winkler machte als neues Mitglied auch gleich etwas eigentlich ganz normales: Er nutzte die BAV-Bibliothek und lieh sich den Hoffmeister „Veränderliche Sterne“ 3. Auflage sowie die AAVSO-Karten-CD 2.0 aus.

Bei dieser Sachlage habe ich den Titel meiner Ansprache gegenüber dem letzten BAV Rundbrief in „liebe BAVer“ geändert. Denn daß ein BAVer Mitglied der BAV ist, liegt doch auf der Hand. „Liebes Mitglied“ halte ich für zu förmlich und eher in der Richtung „Vereinsmeierei“.

Abschließend komme ich auf Bereiche zurück, über die hier als noch hintergründig in Arbeit berichtet werden soll.

Der AAVSO-Kontakt von Wolfgang Renz zu Arne Henden geht weiter. Eine umfassende Arbeit von A. Henden über die Arbeit der AAVSO für die Fachastronomen ist in ihrer deutschen Übersetzung noch auf dem Weg.

Im Werden ist die Übernahme aller Einzelschätzungen von BAV-Beobachtern seit 1948, die bei der AAVSO gespeichert sind, um diese in die BAV-Sammlung einzufügen. Das o.k. der AAVSO liegt vor. Joachim Hübscher ist vorbereitend dabei, in Abstimmung mit Thorsten Lange, der AAVSO alle Beobachternamen aufzugeben.

Die neue BAV „Einführung in die Beobachtung Veränderlicher Sterne“ ist nach Abschluss des Kapitels Bedeckungsveränderliche durch Prof. Geyer nun in der Endbearbeitung. Es sind noch einige Textfragen zu klären und danach der Findex für Stichworte zu erstellen. Insgesamt sehen wir die Herausgabe des Buches mit Sicht zum Jahresende. Es werden rd. 250 Seiten sein. Der Preis dürfte bei 18 € liegen.

Zur Zeit wird außerdem die digitale Bereitstellung der Publikationen der BAV (BAV Rundbrief, BAV Mitteilungen, BAV Circular und BAV Blätter) vorbereitet.

Herzlich grüßt Euer Werner Braune